Letzte Telegramme.

Budapest, 11. Juni. Der Budgetausschuß der österreichischen Delegation nahm das Marinebudget unverändert an. — Der ungarische Heeresausschuß erledigte unverändert das Extraordinarium des Heeresbudgets.

Budapest, 11. Juni. Heute abend war beim Ministerpräsidenten Baron Banffy ein glänzender Abendempfang zu Ehren der Delegationen, an welchen sämmtliche hier weilenden Hofwürdenträger, sämmtliche gemeinsamen Minister mit ihren obersten Beamten, Mitglieder der beiden Delegationen, sowie die Spitzen des Militärs und der Marine theilnahmen.

Paris, 12. Juni. Der Gouverneur von Dahomé telegraphirte an das Ministerium der Kolonien, daß der Forschungsreisende Fonssagrives mit seiner Eskorte von den Baribas angegriffen wurde. In dem Kampfe wurden 7 Begleiter des Forschungsreisenden getödtet, und er selbst an der Hand schwer verletzt.

Rom, 11. Juni. In der Nähe der Basilika des Vatikans entstand heute nachmittag, als die übliche Prozession der Oktave des Frohnleichnamsfestes stattfinden sollte, infolge der wogenden Menschenmassen, die aus der Basilika kamen und in dieselbe gehen wollten, eine Panik. Hierdurch war der Kardinal Staatssekretär Rampolla genöthigt, die Prozession mit dem Kapitel in die Sakristei eintreten zu lassen. Ein ernstlicher Zwischenfall ist indessen nicht vorgekommen; die Menge verließ schließlich in voller Ruhe die Basilika.

London, 12. Juni. Die „Times“ meldet aus Kanea: Am 10. d. wurde eine Proklamation des Sultans veröffentlicht, daß im Küstengebiete jetzt Ruhe herrsche. Die Proklamation bedroht jeden Ruhestörer mit den schwersten Strafen und versichert, es sei der Wunsch des Sultans, allen seinen Unterthanen gleichen Schutz zu gewähren.

Venedig, 12. Juni. In der Provinz Vicenza, nahe der österreichischen Grenze, in der Richtung nach Ma, entstand eine 2 km lange Erdspalte. Mehrere Häuser versanken darin; da die Bevölkerung weitere Erdöffnungen befürchtet, so flüchtet dieselbe.

Madrid, 11. Juni. Ein Geschwader zur Ueberwachung Barcelonas geht demnächst ab. — Der Ministerrath nahm einen Gesetzentwurf betr. die Unterdrückung des Anarchismus an.

Massaua, 12. Juni. Im Prozeß Baratieri beantragte der Staatsanwalt die Verurtheilung Baratieri's zu 10 Jahren Festungshaft und Nebenstrafen.

Petersburg, 11. Juni. In der südlichen Zone, besonders im Norden des Kaukasus und in den polnischen Provinzen ist der Stand des Getreides überall gut.

Konstantinopel, 12. Juni. Seitens der Pforte werden verschiedene aus Athen stammende Meldungen über Ereignisse auf Kreta als falsch bezeichnet. Bezüglich der Meldung von einem für die Türken unglücklichen Gefechte bei Bukolies erklärt die Pforte, daß die Aufständischen weder Kanonen noch Gewehre erbeuteten, sondern sich zurückziehen mußten. Die Verluste auf türkischer Seite betragen fünf Mann. Die Pforte versichert ferner, daß das Bewässerungswerk fortschreite (?!) In Vamos seien die Dorfältesten bei dem türkischen Kommandanten erschienen und hätten erklärt, daß sie an dem Aufstande nicht theilnähmen.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

lg. Braunschweig, 11. Juni. Die hiesige Herzogliche Technische Hochschule weist nach der soeben herausgekommenen amtlichen Zusammenstellung für das gegenwärtige Sommersemester 425 Studirende und 49 Zuhörer, im Ganzen 474 auf. Die Abtheilung für Architektur zählt 50, für Ingenieurbauwesen 54, für Maschinenbau (einschl. Elektrotechnik und Textilindustrie) 179, für chemische Technik 96, für Pharmazie 39 und für allgemein bildende Wissenschaften und Künste 56 Personen.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Die preußische Akademie der Wissenschaften hat den Professor Röntgen in Würzburg und den Professor der Anatomie Dr. Karl Wilhelm v. Kupffer in München zu korrespondirenden Mitgliedern ihrer physikalisch-mathematischen Klasse gewählt. — Der Preis der Bopp-Stiftung bei der berliner Akademie der Wissenschaften ist dem Sanskritisten Prof. Lefmann von der Universität Heidelberg zuertheilt worden.

— Unter dem Titel „Die Muther-hetze“ läßt Prof. Muther in Breslau soeben eine Vertheidigungsschrift erscheinen. Ueber den Vorfall, der der viel erörterten Angelegenheit zu Grunde liegt, haben wir s. Z. berichtet. Dr. Theodor Volbehr hatte ein Werk über „Goethe und die bildende Kunst“ erscheinen lassen, über das Prof. Muther einen Aufsatz in der „Tägl. Rdsch.“ veröffentlichte, und das er außerdem zum Stoff für einen in Breslau gehaltenen Vortrag benutzte. Volbehr beschuldigte darauf in einer Broschüre, betitelt „Ein Originalaufsatz Dr. Richard Muthers“, diesen des Plagiats. In dem heftigen Streit, der darob entbrannte, nahm auch die philosophische Fakultät der Universität Breslau das Wort, indem sie — Prof. Muther bezeichnet in seiner Broschüre das Urtheil als ein Kompromiß zwischen seinen Freunden und Gegnern — Muther ihre Mißbilligung aussprach. Im weiteren Verlauf des Streites wurde Prof. Muther vorgeworfen, daß auch sein großes Werk „Geschichte der Malerei“ vielfach der Originalität entbehre. In seiner Vertheidigungsschrift verwahrt sich Muther gegen den ersten Vorwurf mit der freilich nicht unanfechtbaren Behauptung, daß „die Form der für weitere Kreise bestimmten Bücheranzeigen ausschließlich die des Essays“ sei. Er glaube genug gethan zu haben, wenn er am Anfang des Aufsatzes den Namen Volbehr's und seiner Schrift genannt habe. Volbehr hat behauptet, daß Muther mehr als zwei Drittel seines Aufsatzes fast wörtlich von ihm entlehnt habe. Muther giebt nur ein Drittel zu, und behauptet wiederum, daß Volbehr ein grundlegendes Kapitel seiner Schrift, die „Beurtheilung des Klassizismus“ von ihm ohne Quellenangabe entlehnt habe. Es steht hier also Beschuldigung gegen Beschuldigung. Der Vorwurf, daß sein Buch „Geschichte der Malerei“ vielfach an die Forschungen anderer anklinge, sucht Muther in etwas verfehlter Weise durch eine Aufzählung berühmter Autoren, die sich kleine Plagiate zu schulden kommen ließen, und durch einige allgemeine Sätze zu entkräften. Er bekennt, „daß er gelegentlich mit vollem Bewußtsein, um die Darstellung so lebendig wie möglich zu machen, einzelne klassisch formulirte Wendungen, die seiner Individualität entsprachen und durch Umstilisirung nur verschlechtert worden wären, direkt von anderen übernommen habe. Und er wirft die Frage auf, was „ehrlicher“ sei: „der Sache, der künstlerischen Vollendung zu Liebe unter Umständen den Vorwurf des Plagiats auf sich zu nehmen, oder durch handwerkliche Umstilisirung, die keinem Schulbuben schwerfällt, das von andern besser Gesagte zu verwässern und abzuschwächen; nur um selbst den Eindruck falscher Originalität zu wecken, einem Autor ipsissima verba entlehnen und ein Buch als Quelle nennen, oder seine „Ideen“ an Kindesstatt annehmen, ohne ihren Familiennamen zu erwähnen?“

— Unter Virchow's Präsidium hat sich nunmehr das Deutsche Reichskomitee für den internationalen medizinischen Kongreß zu Moskau konstituirt. Anwesend waren u. a. die Herren v. Coler, Pistor und Waldeyer. Zum Vorsitzenden wurde Virchow gewählt, zu Schriftführern Posner und Eulenburg. Man beschloß die Zuwahl der Herren König, Gerhardt, Aub und Lent. Die beiden Letztgenannten sind die Vorsitzenden des Deutschen Aerztebundes und des preußischen Aerztekammerausschusses. Ferner sollen Lokalkomitees gebildet und in Berlin eine Centralsammelstelle für die Beiträge errichtet werden.

— Zum Provinzial-Konservator für die Provinz Sachsen ist der Archiv-Assistent Dr. Theuner in Magdeburg ernannt.

Vermischtes.

Professor Franz von Lenbach. Wie die „Augsb. Abendztg.“ berichtete, sollte der berühmte Maler beabsichtigen, sich von seiner Frau, einer geborenen Gräfin Moltke, scheiden zu lassen. Das genannte Blatt schrieb dann weiter: Man erzählt sich, der Künstler beabsichtige, Lola v. H., die Tochter eines jüngst verstorbenen Komponisten (v. Hornstein?) zu ehelichen, deren Bildniß auf der letzten Kunstausstellung im Glaspalast im Lenbach-Saal bewundert wurde. Ferner will die Fama wissen, Frau v. Lenbach werde sich nach ihrer Scheidung mit einem vielgenannten Arzte bayerischer Abkunft, aber im Norden seßhaft, verheirathen. Diese Nachrichten, die durch einen großen Theil der Presse gegangen sind, werden nunmehr vom „Berl. Tagebl.“ dementirt. Das genannte Blatt schreibt: Auf Grund zuverlässiger Information bei Herrn v. Lenbach nahestehenden Persönlichkeiten können wir mittheilen, daß die geplante Ehescheidung vermuthlich nicht eintreten wird. Daß Frau v. Lenbach mit Herrn Professor Schweninger oder (!) dem Hofschauspieler Dreyer sich zu vermählen beabsichtigen soll, wie die münchener Gerüchte erzählen, beruht auf Erfindung.

Das Kneipp'sche Kurtheater. Wörishofen, die Residenz des Wasserprälaten Kneipp, zählt sich zu den Kurorten und besitzt demzufolge auch ein Kurtheater. Leider entwickeln die in Wörishofen weilenden Kurgäste ein sehr geringes Kunstinteresse, weshalb der Direktor des Wörishofener Kurtheaters folgenden Hilferuf in seinem Theaterzettel ertönen läßt: „An die verehrlichen Kurgäste! Motto: Hoch die Kunst, doch leider umsonst. Da seit geraumer Zeit das Kurtheater von Seite der verehrlichen Kurgäste beinahe gänzlich gemieden wird, so gestatte ich mir, folgenden Aufruf ergehen zu lassen: Es wäre wirklich traurig, wenn der Kunstsinn der verehrlichen Kurgäste den Gefrierpunkt erreicht hätte und nur die Wörishofener Bürger, Einwohner und Arbeiterschaft das Kurtheater halten müßten, um ihm eine nur theilweise Existenz zu sichern. Das Kurtheater Wörishofen steht ganz und gar auf eigenen Füßen und ist nur auf die Gunst des theaterliebenden Publikums angewiesen. Mein Ensemble besteht aus 16 Mitgliedern, theilweise von den besten Bühnen engagirt; das Repertoir ist aus Novitäten zusammengestellt, die weder gegen Moral noch Sittlichkeit verstoßen. Der Eintrittspreis so gering, daß sich auch der Arme erlauben kann, ein anständiges Vergnügen sich auf ein paar Stunden zu gewähren. Schmerzlich aber wird man berührt, wenn man sieht, wie die vorderen Reihen eine Oede und Leere aufzuweisen haben, wie vielleicht kein zweites Kurtheater der gebildeten und civilisirten Welt.“ — Ob's was helfen wird?

Ein edler Gauner. Wegen Schwindelei wurde in Kopenhagen der deutsche Baron und Lieutenant Felix v. Minnigerode zu acht Tagen Gefängniß verurtheilt. Der in der Spezialitäten-Theaterwelt Kopenhagens als Lebemann bekannte Baron lebt seit etwa einem Jahr in Kopenhagen, hatte sich unlängst mit einer jungen Dame verlobt, pumpte darauf seine künftige Schwägerin an, um die Verlobungsringe zu bezahlen und seiner Braut ein Geschenk zu machen, und entfloh, bis er in Aarhus, wo er mit der Polizei in einen kleinen Meinungsstreit gekommen war, verhaftet wurde.

Der heilige Fernsprecher. König Menelik hat den Brüsseler Elektriker Ingenieur Mourlon mit der Herstellung eines umfassenden telegraphischen und Fernsprechnetzes, das alle Hauptpunkte Abessiniens verbinden soll, wie mit der Lieferung des gesammten Materials beauftragt. Jede telegraphische Station erhält einen Fernsprecher und auch Meneliks Palast wird durch den Fernsprecher mit den Hauptpunkten verbunden. Damit die weite Einöden durchschreitenden Drähte nicht gestohlen oder zerstört werden, hat Menelik durch die Priester den Telegraphen und den Fernsprecher für heilig erklären lassen; wer sie berührt, unterliegt der Todesstrafe. Auf einer Strecke von 1100 Kilometern sind schon die Pfähle angebracht.

Schlechtes Renommee. Erster Gauner: „Du Karl — wat meenste zu dem Rechtsanwalt Müßer?“ Zweiter Gauner: „Mit dem is nischt . . . der hat mich schon 'mal zu drei Jahren Zuchthaus vertheidigt!“

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Dividenden. Die Dividende der Vorzugsaktien der Königsberger Pferdebahn wird auf 5 Proz. geschätzt. — Bei der Berlin-Nauendorfer Spinnerei ist der Geschäftsgang flott, und es werden für Ordres längere Lieferfristen gefordert. Es sei danach zu hoffen, dass die Gesellschaft nach längerer Frist wieder eine befriedigende Dividende werde vertheilen können. — Die Rheinisch Westfälische Sprengstoffgesellschaft setzte 14½ Proz. Dividende fest. Die Aussichten sind recht günstig.

— Zur Theeröl-Beheizung deutscher Kriegsschiffe. Unserer gestrigen Mittheilung über diesen Gegenstand ist die Firma A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktiengesellschaft in Halle, vorangestellt, was vielleicht den Eindruck hervorrufen könnte, als ob die Notiz von dieser Firma ausginge. Auf Wunsch der letzteren bemerken wir gern, dass uns die Mittheilung weder direkt noch indirekt von der Gesellschaft zugegangen ist.

Posen, 12. Juni. **Wollmarkt.** Der Markt eröffnete heute in ruhiger Haltung, gesucht waren hochfeine und feine Wolle. Was gestern nicht bereits davon verkauft war, wurde heute 15—20 M. höher als im Vorjahre aus dem Markte genommen. Feine und feine mittlere Wolle erzielte 10—12 M. höhere Preise, während mittlere vernachlässigt blieb. Dem Markte gingen gestern 3431 Ctr. zu, so dass nach amtlicher Zählung das Lager gestern 4453 Ctr. betrug. Der grösste Theil davon ist bereits verkauft. Das Geschäft ist momentan ruhiger, ein guter Theil des Bedarfs ist noch nicht gedeckt. Das Wetter ist warm.

Rio de Janeiro, 10. Juni. [Telegr.] Wechsel auf London 10 1/16

Buenos Ayres, 10. Juni. [Telegr.] Goldagio 203,50.

Hallescher Zuckerbericht vom 12. Juni.

Rohzucker. Die am Schluss der Vorwoche zum Ausdruck gelangte bessere Tendenz übertrug sich zwar auf diese Woche, hatte aber leider nur kurzen Bestand, denn es trat alsbald eine Abschwächung ein, die mit jedem Tage verschärft wurde. Eine anfangs erzielte Avance von 25 Pf pro Kilo ging nicht allein verloren, sondern es ist auch ein weiterer Rückgang von 50 Pf. pro 50 Kilo zu verzeichnen.

Umsatz 2000 Sack.

Raffinirter Zucker. Das Geschäft hatte in dieser Woche einen überaus ruhigen Verlauf, das Angebot der Raffinerien begegnete zu unterstehenden Notirungen nur geringer Beachtung.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	—,—	Rend. 92% „	—,—	—,—
über 99,5%	—,—	—,—	do. 88% „	—,—	—,—
Krystall II., einschl.	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend.		
über 98%	—,—	—,—	ausschl.	16,20	16,50

Raffinirter Zucker.

Raff. II., ausschl.	52,00		Patent-Würfel	56,00	
do. fein, „	—,—	—,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein. „	—,—	—,—	do. do. II., „	—,—	—,—
do. mittel, „	—,—	—,—	Gem. Melis I., „	50,00	
Würfelzucker I., ein-			do. do. II., „	—,—	—,—
schliesslich Kiste,	—,—	—,—	Farin	—,—	—,—

Melasse Ia zur Entzuckerung, Melasse IIa für Brennereien —,— M.

Bei Posten Baus erster Hand.

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 12. Juni. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,10—8,70. Matt. Brodraffinade I. 25,75. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 25—26. Gem. Melis I., mit Fass 24,50. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juni 10,32½ bez., 10,37½ Br., pr. Juli 10,42½ bez. u. Br., pr. September 10,62 bez. u. Br., pr. Okt.-Dez. 10,50 bez. u. Br., pr. Januar-März 10,65 bez. u. Br. Flau. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 13,000 Ctr.

Hamburg, 12. Juni. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juni 10,47½, per Juli 10,57½, per August 10,77, per Oktober 10,65, per Dezember 10,60, per März 10,77½.

* **Paris**, 11. Juni. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 28¾. Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg. per Juni 29¼, per Juli 29¼, per Juli-Aug. 29½, per Okt.-Jan. 30¼.

* **London**, 11. Juni. 96% Javazucker 13 ruhig, Rüben-Rohzucker loco 10 11/16 matt.

Hülsenfrüchte.

* **Nordhausen**, 11. Juni. Kocherbsen 14,00—16,00 M., Speisebohnen (weiss) 20,00—22,00 M., Kochlinsen 17,00—22,00.

* **Wien**, 11. Juni. Mais per Mai-Juni 4,37 Gd., 4,38 Br., per Juni-Aug. 4,39 Gd., 4,41 Br. Sept.-Okt. 4,57 Gd., 4,59 Br.

* **Pest**, 11. Juni. Mais per Mai-Juni 4,03 Gd., 4,04 Br., per Juni-Aug. 4,04 Gd., 4,06 Br.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 10. Juni. Oelkuchen fest, Rapskuchen 80—90 M., Leinkuchen 105—110 M., Palmkuchen, deutsche 80 M., Cocosnusskuchen 95—110 M., Cocosnusskuchen deutsche 105—115 M., Erdnusskuchen 110—120 M., Baumwollsaatkuchen 105—110 M., Palmkernschrot 75—80 M., die 1000 kg.

Chemische Produkte.

* **London**, 10. Juni. Chilisalpeter, ordinär 7 sh., 10½ d. raffinir 7 sh. 2¼—3 d.

Viehmärkte

Leipzig, 11. Ju i. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew.							
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	Tot. M.	Tot. M.
	I. Qualit.		II. Qualit.		III. Qualit.			
200 Rinder*, davon	—	—	—	—	—	—	108	92
77 Ochsen	—	63	—	56	—	50	33	44
17 Kalben	—	60	—	57	—	54	15	2
55 Kühe	—	57	—	51	—	43	30	25
51 Bullen	—	57	—	55	—	52	30	21
649 Kälber*	42*		38	—	34	—	637	12
234 Schafvieh*	29	—	27	—	—	—	162	72
905 Schweine*, davon	—	—	—	—	—	—	893	12
905 Landschweine	42	—	40	—	37	—	893	12
— Bakonier	—	—	—	—	—	—	—	—

1988 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 43 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: ¹, ², ³ und ⁴ schleppend.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 523 Rinder, (davon 225 Ochsen, 33 Kalben, 165 Kühe, 100 Bullen), 1011 Kälber, 727 Schafe, 2052 Schweine, davon 2052 Landschweine, — Bakonier, in Summa: 4313 Schlachthiere.

Berliner Börse vom 12. Juni.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. In abwartender Haltung eröffnend, stand auch heute die Börse unter dem Druck der Lustlosigkeit. Die bessere Tendenz von Wien vermochte nicht auf den heimischen Markt einzuwirken, zudem zeigte der Fondsmarkt auch keine Anregung. An den westlichen Börsen fehlte es an allem lebhaften Verkehr. Der Montanaktienmarkt zeigte zwar eine gewisse Stetigkeit, zusammenhängend mit günstigen Berichten über starke Verladungen seitens des Kohlensyndikats nach dem Oberrhein, die den vorjährigen Versandt ganz erheblich überschreiten sollen. Insbesondere erscheint das Coaksgeschäft um 100 Proz. grösser als in den gleichen Perioden des Vorjahres. Doch vermochten die günstigen Meldungen keine neuerliche Aufwärtsbewegung zustande zu bringen. Der Umsatz im Eisenbahnmarkte gleichfalls sehr gering. Höher lagen Franzosen auf Wien und schweizerische auf Frankfurt, sonstige Bahnen still, österreichische niedriger auf Realisirungen, Prinz Henrybahn behauptet. Schiffahrtsaktien ruhig. Trust-Dynamit behauptet. Nach der ersten Börsenstunde trat der in den letzten Tagen stets geschehene Stillstand ein, Kurse nominell, später drückte die Schwerfälligkeit im Kassamarkte bei gedrückten Preisen. Canada-Pacific auf New York besser. Schlusslokalmarkt matt.

Von der Getreidebörse. Nordamerika hat etwas festere Haltung erlangt, die hier wohl gewirkt hätte, aber das Geschäft war so schwach, dass es für Weizen nur zu einer ganz geringen, für Roggen zu gar keiner Besserung kam. Hafer, wieder etwas höher, fand freilich keine Käufer. Rüböl sehr still. Spiritus schien für nahe Lieferung wegen fehlender Kauflust zu ermattet. Umgesetzt wurde sehr wenig.

Weizen, loco 146—160 M., Juni 149,50—149,00, Juli 148,75—148,50, Sept. 143,50—143,25, Okt. —,—. Fester.

Roggen, loco 112—120 M., Juni 114,00, Juli 114,50, Sept. 115,75 Okt. —,—. Still.

Hafer, loco 123—146 M., Juni 123,75—124,00, Juli 122,50—122,75, Aug. —,—, Sept. —,—. Still, fest.

Mais, loco 90,00—94,00 M., Juni 90,00, Juli —,—, Sept. —,—, Still.

Gerste, loco 111,00—128,00 M.

Rüböl, loco mit Fass 45,30 M., ohne Fass 44,60 M., Juni 45,20 M., Okt. 45,20 M. Still.

Spiritus, loco 50er —,—, 70er loco 33,90, Juni 38,50—38,50, Juli 38,60—38,50, Aug. 38,80—38,70, Sept. 39,00—38,90, Okt. 38,70—38,60. Fest, still.

Petroleum, loco 19,80. Fester.

Weizenmehl 00 loco 20,75—19,00 M., 01 loco 18,00—17,00.

Roggenmehl I. loco 15,75—15,25, Juni 15,45, Juli 15,55, Aug. 15,65, Sept. 15,70. Still.

Wegen einer Störung der Fernsprechverbindung, veranlasst durch ein Gewitter in Berlin, konnten uns heute die Kursberichte der berliner Fondsbörse nicht mitgetheilt werden. Dieselben veröffentlichen wir in der am Sonnabend erscheinenden Morgen-Ausgabe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960612041/fragment/page=0001

Kaffee.

* **Hamburg**, 11. Juni. Kaffee ruhig, Umsatz — Sack.
* **Hamburg**, 11. Juni. (Vormittagsbericht.) Good average Santos per Juli 61, per Sept. 58½, per Dez. 56, per März 55½. Ruhig.
* **Hamburg**, 11. Juni. (Nachmittagsbericht.) (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Juli 61½, per Sept. 58½, per Dez. 56½, per März 56. Behauptet.
* **Hamburg**, 11. Juni. Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per Juni 62½, per Sept. 59½, per Dez. 56½. Behauptet.
* **Havre**, 11. Juni. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Juni 74,75, per Sept. 72,00, per Dez. 69,00. Ruhig.
* **Amsterdam**, 11. Juni. Java-Kaffee good ordinary 51.

Spiritus.

* **Hamburg**, 11. Juni. Spiritus ruhig, per Juni-Juli 16⅞ Br., per Juli-Aug. 17 Br., per Aug.-Sept. 17½ Br., per Sept.-Okt. 17¾ Br.
* **Stettin**, 11. Juni. Spiritus unveränd., loco mit 70 M. Konsumsteuer 32,40.
* **Breslau**, 11. Juni. Spiritus per 100 l 100 % exel. 50 M. Verbrauchsabgaben per Juni 51,90, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Juni 32,40.
* **Paris**, 11 Juni. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, per Juni 30⅝, per Juli 31, per Juli-Aug. 31, per Sept.-Dez. 31.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Hamburg**, 11. Juni. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 46½.
* **Bremen**, 11. Juni. Schmalz. Matt. Wilcox 24½ Pfg. Armour shield 23½ Pfg. Cudahy 25 Pfg., Choice Grocery 25 Pfg., White label 25 Pfg., Fairbanks 23 Pfg. Speck. Ruhig. Short clear middling loco 23 Pfg.
* **Stettin**, 11. Juni. Rüböl loco unveränd., per Juni-Juli 45,00, per Sept.-Okt. 45,20.
* **Köln**, 11. Juni. Rüböl loco 50,50, per Juni 49,30 Br., per Okt. 49,30.
* **Pest**, 11. Juni. Kohlraps per Aug-Sept. 10,60 Gd., 10,70 Br.
* **Paris**, 11. Juni. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Juni 51¼, per Juli 51¼, per Juli-Aug. 51¼, per Sept.-Dez. 51¼.
* **Antwerpen**, 11. Juni. Schmalz per März 55, Margarine ruhig.

Metalle.

* **Amsterdam**, 11. Juni. Bancazinn 37
* **London**, 11. Juni Chili-Kupfer 48, per 3 Monat 48½.
* **London**, 11. Juni. (Telegramm.) Blei span. 11 Lstrl. engl. 11½ Lstrl., Zinn 60¼ Lstrl., Zink 18½ Lstrl. Antimon —.
* **London**, 10. Juni, 5 Uhr Nachm. Kupfer stetig, 47 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d, 3 Monate 48 Pfd Sterl. 2 sh. 6 d, Makler-Schlusspreis 47 Pfd Sterl. 17 sh. 6 d bis 48 Pfd Sterl. 2 sh. 6 d, best selected englisches 52 Pfd Sterl. 15 sh. Zinn stetig, Straits 60 Pfd. Sterl, 3 Monate 60 Pfd. Sterl. 10 sh., englisches 64 Pfd. Sterl. Blei stetig, spanisches 11 Pfd. Sterl, englisches 11 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d. Zink ruhig, gewöhnl. Marken 18 Pfd. Sterl. 5 sh., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d, gewalztes schlesisches 21 Pfd. Sterl.
* **Glasgow**, 11. Juni. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 46 sh. 7½ d. Stetig.
* **Glasgow**, 11. Juni. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 46 sh. 8 d.
* **New York**, 11. Juni. Zinn Straits 13 25 Doll. Kupfer 11,55.

Predigt-Anzeigen.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis, den 14. Juni, predigen:

Zu U. L. Frauen (in St. Ulrich): 8 Uhr Diak. Grüneisen. 10 Uhr Oberpfarrer Wächtler. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl, Ders. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Aula der Bürgerschule an der Dreyhauptstraße: Sup. D. Förster. 3 Uhr Versammlung konfirmirter Töchter im Konfirmandenzimmer bei Diakonus Grüneisen. — **Gertraudenkapelle:** Montag abends 6 Uhr Bibelstunde, Sup. D. Förster. Freitag, d. 19. Juni, 9 Uhr Beichte u. Abendm., Derselbe. — **St. Ulrich:** 8 Uhr Diak. Grüneisen. ¾9 Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. 10 Uhr Oberpred. Wächtler. Nach der Predigt Beichte u. Abendm., Derselbe. 2 Uhr in der **Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter.** 3 Uhr Versammlung konfirm. Töchter im Diakonat bei Demselben. Jungfrauenverein der Ulrichsgemeinde Sonntag 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer bei Diak. Heinkte. Lehrlingsverein der Ulrichsgemeinde Sonntag im Konfirmandenzimmer bei Diak. Heinkte. Evang. Jugendverein der Ulrichsgemeinde Sonntag, 14. Juni, und Mittwoch, 17. Juni, abends 8—10 Uhr Poststr. 12 Oberdiakon. Richter. — Montag 3 Uhr Jungfrauenverein Ders. — **Johanneskirche:** 10 Uhr Pastor Faßmer. 2 Uhr Kindergottesdienst Ders. — **Städtische Siechenanstalt:** Vorm. 7½ Uhr Pastor Faßmer. — **St. Moritz:** 8 Uhr Diak. Nietschmann. 9 Uhr Oberpred. Saran. 1¾ Uhr Kindergottesdienst, Ders. — **Hospitalkirche:** 10 Uhr Pastor Nietschmann. — **Neumarkt:** 8 Uhr Hilfspred. Freybe. 10 Uhr Kons.-Rath Prof. D. Haupt. 2 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Meinhof. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer des Pfarrhauses. Brettestraße 29, Hilfsprediger Freybe. — **St. Stephanus:** 8 Uhr (Paulusgemeinde) Pfarrer Bach. 10 Uhr Pastor Meinhof. 2 Uhr Kindergottesdienst Pastor Schulze. Mittwoch abends 6 Uhr Bibelstunde in der Taufkapelle der Stephanuskirche Pastor Meinhof. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath, Wuchererstr. 11, 2 Tr., Pfarrer Bach. — **Diakonissenhaus:** 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** 10 Uhr Past. Schröder. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Eisentraut. Donnerstag abends 8½ Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath, Mauerstraße 7, Diak. Witte. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Eisentraut. — **Domkirche:** 10 Uhr Domprd. Beelitz. 1½ Uhr Kindergottesdienst, Ders. 6 Uhr D. Göbel. — **Evang.-luth. Gemeinde,** Wuchererstr. 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst. — **Wesleyanische Gemeinschaft,** Harz 11: Vorm. 10½ und abends 8 Uhr Predigt. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Dienstag abends 8½ Uhr Gebetsstunde Pred. Wiesenauer. — **Apostolische Kapelle,** Jacobstr. 46: 10 Uhr und 3½ Uhr Predigt. 8 Uhr öffentliche Vorträge.

Baptisten-Gemeinde, Giebichenstein, Triftstraße 19: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Prediger Janßen, nachm. 3½ Uhr Predigt, Prediger Bauer aus Ebenstedt; nachm. 2—3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Sonntag abends 7 Uhr Stiftungsfest-Versammlung des Jünglings- und Männervereins im Saale Triftstr. 19. Freier Zutritt für jedermann.

Katholische Kirche: 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr zweite hl. Messe mit Homilie. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **St. Norbertkirche** in Giebichenstein: 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Giebichenstein: 8 Uhr Sup. Bethge. 10 Uhr Pastor Bach aus Halle. 1½ Uhr Kindergottesdienst in Cröllwitz Pastor Kunitz. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche cand. Nahmmacher-Halle. Amtswoche: Pastor Kunitz u. Superint. Bethge. Abends Versammlung der Vereine in den Vereinslokalen.

Diemitz: 9½ Uhr Pastor v. Stockhausen.

Tholuck'scher Kindergottesdienst Sonntag vorm. 8¾ Uhr Mittelstr. 10.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 11. Juni.

Aufgeboten: Der Goldschmied Wilhelm Lehmann und Emma Strachanec (Martinsberg 5 und Dachritzstr. 3). Der Architekt Theodor Göner und Marie Forberg (Kassel und Barfüßerstr. 17). Der Arbeiter Heinrich Wibczisk und Minna Walther (Friedenstraße 1). Der Tischler Adolf Kümmel und Emilie Herrmann (Thorstr. 22 und Beesenerstr. 10). Der Schmied Emil Schlechtweg und Marie Pähler (Halle und Tündern). Der Gerichts-Assessor Paul Schröter und Agathe Wellman (Breslau und Frankfurt a. M.). Der Schuhmacher Hermann Feller und Friederike Bremer (Schildau und Badenstedt). Der Brauer Magnus Weise und Antonie Germer (Halle und Alberstedt).

Eheschließungen: Der Kaufmann Florentin Hüther und Emma Oehlschläger (Fürstenthal 1 und Schmeerstr. 14). Der Eisenbahn-Stations-Diätar Alfred Schattenberg und Emma Hobohm (Selaa und Wuchererstr. 17). Der Maurer Wilhelm Plato und Minna Martin (Nietleben und Kuttelhof 4). Der Goldschmied und Juwelier Otto Wege und Klara Steup (Zwickau und Lindenstr. 54).

Geboren: Dem Musiker Friedr. Geyer ein S., Paul (Brunoswarte 26). Dem Zimmermann Herm. Becker eine T., Margarethe Charlotte (Schillerstr. 30). Dem Dachdecker Karl Stein ein S., Gustav Fritz (Kellnerstr. 16). Dem Schmied Karl Schirpke eine T., Olga Gertrud (Liebenauerstr. 12). Dem Handarbeiter Wilhelm Noack ein S., Fritz August Emil (Dreyhauptstr. 8). Dem Schlosser August Thieme ein S., August Arthur (Sophienstr. 40). Dem Maurer Oskar Nötting eine T., Agnes Minna Selma (Langestraße 6). Dem Eisenbahnbetriebssekretär Karl Mollnau eine T., Charlotte Margarethe (Jacobstr. 23).

Gestorben: Des Postpacketträger Herm. Werner T. Elisabeth Olga, 8 Mon. (Thomasfinsstr. 47). Des Küster Gottlieb Schulze S. Johannes, 9 Mon. (Streiberstr. 39). Des Comptoirist Aug. Teudeloff T. Gertrud, 2 J. (Thorstr. 15). Der Handarbeiter Franz Müller, 56 J. (Feldstr. 8). Der Invalide Franz Kayser, 78 J. (Fleischerstr. 11). Des Bierfahrer Karl Müller T. Marie, 4 J. (Geiststr. 48). Des Kesselschmied Wilh. Becker T. Else, 5 Mon. (Rittestr. 12). Der Zimmermann Karl Ebert, 50 J. (Unterberg 6).

Paul Seiler Tuch und Buckskin. Versand direkt an Private franco. **Halle** (Saale.)

Odol entschleimt Rachen und Mund! (ad

„Kathreiner's Malzkaffee unterscheidet sich wesentlich von allen mir bekannten Produkten durch seinen ausgesprochenen Kaffee-Geschmack."

Aus einem Gutachten von Dr. Willemer, städt. Chemiker in Landshut. (ad

Zur Pflege der Haut wird von allen Aerzten angelegentlichst empfohlen, im Hausbalt ein Fettpräparat vorräthig zu halten. Die meisten früher zu diesem Zwecke verwendeten Mittel sind jetzt überholt durch das **Lanolin**, das dem natürlichen Hautfett analog und deshalb zur Pflege der Haut, wie als Schönheitsmittel ganz besonders geeignet ist. Das **Lanolin** findet sich in Form von **„Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin"**, einer leicht parfümirten Composition, in jeder Apotheke und Drogerie und wird auch zur Anwendung in der Kinderstube allgemein empfohlen. Beim Einkauf achte man wohl darauf, daß sämmtliche Packungen zur Garantie der Echtheit die Schutzmarke **„Pfeilring"** tragen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im städtischen Grundstück **Kleine Ulrichstraße 3** ist die zur Zeit an den Kaufmann Wilhelm Grapentin vermietehte, im **ersten Obergeschoß** belegene, aus Stube, Kammer und Küche bestehende Wohnung vom 1. Juli d. Js. unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit zu vermiethen. Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 19. Juni d. Js., Vormittags 11 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Rathhaus Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S, den 10. Juni 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der bisher an den inzwischen verstorbenen Handelsmann **Robert Wille** vermiethet gewesene Verkaufsladen Nr. 6 im Anbau des Rothen Thurmes soll unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf die Zeit bis Ende September 1897 anderweit öffentlich meistbietend vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 19. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Rathhaus Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S, den 9. Juni 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Wegen Reparatur des Wasserrohrstranges wird die **Ludwigstraße** vom **13. d. Mts.** ab bis zur Fertigstellung der betr. Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a/S, den 10. Juni 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **Auction des städtischen Leihamtes,** welche im Monat Juni 1896 im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt

Donnerstag den 11. Juni und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner: Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue u. getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a/S., den 11. Juni 1896.

Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Bekanntmachung.

Im hiesigen **Hospital St. Cyriaci et Antonii ist zum 1. Oktober d' J. die Stelle des Hausmannes** zu besetzen.

Bewerber haben sich unter Vorlegung ihrer bisherigen Zeugnisse beim Herrn Stadtverordneten Sachs hier, Bernburger Straße Nr. 13, Vormittags bis 9 oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr zu melden.

Halle a/S., den 9. Juni 1896.

Der Hospitalvorstand.
Elze.

Schutzpocken-Impfung.

Die **letzte öffentliche Schutzpocken-Impfung** dieser Periode findet **statt am Dienstag den 16. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im „Gasthof zum Mohr"**

hierselbst. Eine Nachimpfung wird alsdann noch an später bekannt werdenden Tagen im Monat August bezw. September cr. erfolgen.

Giebichenstein, den 8. Juni 1896. (x

Der Amts- und Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

In unser Genossenschaftsregister ist unter Nr. 42 die durch Statut vom 9. Mai 1896 errichtete Genossenschaft:

Spar- und Darlehnskasse für die Glaser-Innung zu Halle a. S., Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, mit dem Sitz zu Halle a/S., eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Spar- und Darlehnskassengeschäfts zum Zweck:

a) Der Gewährung von Darlehn in jedweder Form an die Genossen für ihren Geschäfts- und Wirthschaftsbetrieb.

b) Der Erleichterung der Geldanlage und Förderung des Sparsinns.

Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter der Firma derselben, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, durch die „Hallesche Zeitung" und, falls dieses Blatt eingeht, bis zur nächsten General-Versammlung durch den „Deutschen Reichsanzeiger".

Die Haftsumme beträgt dreihundert Mark. Die höchste zulässige Zahl der Geschäftsantheile beträgt zehn. Der Vorstand besteht aus den Glasermeistern **Gustav Heinrichshofen, Max Noah, Emil Runkewitz,** sämmtlich zu Halle a. S. Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift beifügen. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet.

Halle a/S., den 8. Juni 1896. (r

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Genossenschaftsregister ist unter Nr. 43 die durch Statut vom 9. Mai 1896 errichtete Genossenschaft

„Spar- und Darlehnskasse für die Schneider-Innung zu Halle a/S. eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht" mit dem Sitze zu Halle a/S. eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Spar- und Darlehnskassen-Geschäftes zum Zweck: 1. Der Gewährung von Darlehn in jedweder Form an die Genossen für ihren Geschäfts- und Wirthschaftsbetrieb; 2. Der Erleichterung der Geldanlage und Förderung des Sparsinns. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter deren Firma gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern durch die Hallesche Zeitung und, falls diese eingeht, bis zur nächsten Generalversammlung durch den Deutschen Reichsanzeiger. Die Mitglieder des Vorstandes sind die Schneidermeister: Leopold **Germer,** Hermann **Schoeppe** und Carl **Hennig,** sämmtlich zu Halle a/S.

Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Genossenschaft ihre Namensunterschrift beifügen. Die Haftsumme beträgt Zweihundert Mark. Die höchste Zahl der zulässigen Geschäftsantheile beträgt fünf. Die Einsicht der Liste der Genossen ist in den Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet. (r

Halle a/S., den 8. Juni 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Die zum Postneubau auf dem Postgrundstücke zu Magdeburg erforderlichen Loos I. rund 50,000 Ko. zusammengesetzte **Eisenconstructionen** für Dach- und Deckenoberlichte, Loos II. rund 470 Qm. **Oberlichtverglasung** mit Drahtglas einschließlich der dazu erforderlichen Klempner- und Anstreicharbeiten sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Bedingungen 2c. liegen im Amtszimmer des Regierungsbaumeister Sell hier, Domstraße 3, zur Einsicht aus und können daselbst für Loos I zum Preise von 2,20 ℳ und für Loos II. zum Preise von 1,30 ℳ bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen bis Donnerstag, **18. Juni cr.,** Mittags 11 Uhr, an den genannten Baumeister frankirt einzusenden, in dessen Amtszimmer zur bezeichneten Stunde die Eröffnung der Angebote stattfinden wird.

Magdeburg, 30. Mai 1896.

Der Kaiserl. Ober-Postdirector.
Wächter.

Die Ausführung der **Bahnhofshochbauten** der Neubaustrecke Deuden-Corbetha Loos I und II soll vergeben werden. Bedingungen und Zeichnungen liegen vom 6. Juni d. J. ab bei unserer Bauabtheilung in Weißenfels zur Einsicht aus. Soweit der Vorrath reicht, können die Bedingungen für jedes Loos gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1,50 ℳ in Baar, die Bauwerkszeichnungen (ohne Einzelzeichnungen) gegen 10 ℳ für Loos I und 8 ℳ für Loos II ebendaher bezogen werden. Angebote sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung der Hochbauten in Loos I (bezw. II)" bis **29. Juni cr.,** Vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben erfolgen wird, an die Bauabtheilung zu Weißenfels einzureichen. Zuschlag erfolgt bis zum 15. Juli cr.

Erfurt, 3. Juni 1896.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Die **Erdarbeiten** zur Herstellung der Rampen an der Ueberführung der Wilhelmstraße auf Bahnhof Schönebeck sollen am **17. Juni d. Js.,** Vormittags 11 Uhr, vergeben werden. Bedingungen sind von dem Bureau der Betriebs-Inspektion 1 hier gegen postfreie Einsendung von 1 M. zu beziehen. Nachnahme und Briefmarken ausgeschlossen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Magdeburg, den 1. Juni 1896.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 4.

Hiermit schreiben wir den **Bau eines Hochbehälters** in Flurhöhe aus Stampfbeton von 12,000 Cbm. nutzbarem Inhalte zur Verdingung aus. Bedingungen und Zeichnungen liegen auf der Geschäftsstelle des Wasserwerks zu Leipzig, Thomaskirchhof 18 I, zur Ansicht aus, und können von da gegen Erlegung von 3 M. für das Doppelstück bezogen werden. Schluß der Angebotsannahme ist der **20. Juni cr.,** Vormittags 10 Uhr.

Leipzig, 2. Juni 1896.

Der Rath der Stadt.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Nutzung der Süß- und Sauerkirschen, sowie an Aepfeln und Birnen auf den städtischen Alleen und Plantagen soll

Dienstag, den 16. Juni 1896, Vormittags 9 Uhr

im hiesigen Rathhaussaale öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zörbig, den 9. Juni 1896.

Der Magistrat.
Weys. (ar

Bekanntmachung.

Der **diesjährige Kirschen-Anhang** der städtischen Anpflanzungen soll **Sonnabend den 20. Juni 1896 Nachmittags 4½ Uhr** im **Rathhause** hierselbst öffentlich verkauft werden.

Schraplau, den 11. Juni 1896.

Der Magistrat.
Bauer. (ad

Inventar-Auktion

in **Eversroda** bei Frehburg a. U.

Sonnabend, den 20. Juni cr. von **Vormittags 10 Uhr** ab soll im bisher **Kleinschmidt'schen Gute** in **Eversroda** wegen Aufgabe der Wirthschaft das sämmtliche lebende und todte Inventar bestehend aus:

5 Pferden,
20 Stück Rindvieh (darunter hochtragende und neumilchende Kühe),
19 Stück Schweinen,
4 Wirthschaftswagen,
1 Wasserwagen mit Faß,
1 Chaise, 1 Jagdwagen,
1 Säemaschine,
1 Hackmaschine,
1 Pferderechen,
1 Ringelwalze,
1 Last-, 1 Rennschlitten,
Ackergeräthe, zwei Dreischaare, Eggen und verschiedene andere zur Wirthschaft gehörende Gegenstände,

ferner:

Heu- und Strohvorräthe

öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung **versteigert werden.** (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960612041/fragment/page=0002

Auction.

Sonnabend den 13. d. Mts. Mittags 12 Uhr verkaufe ich im Gasthofe „Goldenes Herz" hier (Mansfelder Str. 57) zwangsweise:

11 schwere Arbeitspferde.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 13. Juni cr. Mittags 12 Uhr werde ich **Wuchererstraße 45** hier:
11 Düngerstreumaschinen
zwangsweise versteigern.
Engel, Gerichtsvollzieher. (s

Auction.

Sonnabend den 13. ds. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:
10½ Sack Weizen- und Roggenmehl, 1 Partie Conserven, einen Ladentisch, 1 Pianino, Vertikos, Kleiderschränke, Sophas, Küchenschränke zc. (s
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Amtliche Versteigerung.

Am **Montag, den 22. Juni 1896** Vorm. 11 Uhr werde ich in **Radisleben** bei Ballenstedt am Harz
eine fast neue gutgehende Dreschmaschine mit Apparat und allem Zubehör
öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.
Versammlungsort: **Pape'sche** Restauration daselbst.
Ballenstedt a/H., d. 10. Juni 1896.
H. Sandau, Gerichtsvollzieher. (az

Sichere Existenz

bietet ein in bester Geschäftslage von Halle a/S. belegenes **Eckhaus** mit Materialwaaren, Schnapsschank und Frühstücksstube, altes gutes Geschäft, 40—50 l täglich Schnapsverkauf, Bier täglich ¾ hl; dasselbe ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Forderung 50,000 ℳ, Anz. 12—15,000, sehr gut verzinsbar u. Hypotheken fest.
Nähere Auskunft bei (r
E. Hesselbarth, Alter Markt 24, II.

Zu verkaufen

Restaurant in Halle a/S. mit starkem Arbeiterverkehr. Preis 52,000 Mk. Anzahl. 10,000 Mk. Umsatz 315 hl Lagerbier ohne and. Getränke. Extra Miethsertrag 1800 Mk.
Gefl. Off. unter 1379 R. befördert die Expedition dieser Zeitung. (r

Schmiede-Verkauf.

Beabs. mein neuerb. mit 2 Feuern im Gange befind. **Schmiedegrundstück** mit Garten, in einem Harzkurort bel., veränderungshalber sof. für d. billigen Preis v. 22,000 ℳ b. 9—10,000 ℳ Anz. zu **verkaufen.** Miethsertrag 324 ℳ. Gefl. Off. unter A. B. 100 postlagernd Neinstedt a/Harz. (ar

Land=Bäckerei

mit **Materialwaarenhandlung,** in einem großen Fabriksorte, ist für 10,000 Mark zum 1. Oktober oder später bei 3000 Mark Anzahlung zu **verkaufen.** Näheres ertheilt Wittwe **Fahnert, Bitterfeld,** Neue Straße. (a

---

In einer größeren Fabrik- und Garnisonstadt **Thüringens** ist ein seit über 30 Jahre bestehendes großes

Kohlengeschäft

mit säumtlichem Inventar krankheitshalber zu **verkaufen.** Reflektanten wollen ihre werthe Adresse unter 1380 P. an die Expedition dieser Ztg. einsenden.

Eine jetzt am Bahnhof **Rudolstadt** neuerbaute

Conditorei u. Café, ev. auch Bäckerei,

wird baldigst **zu verpachten** gesucht. Reflektanten wollen sich unter Chiffre E. 43 postlagernd **Rudolstadt** melden.

Eine **flotte Bäckerei** (Stadt oder Land) wird zum 1./10. zu pachten ev. zu kaufen **gesucht.** Offerten bitte unter V. 757 an die Exped. d. Ztg.

Junger Landwirth mit 5—6000 M. **sucht Gut zu pachten.** Offerten an **Ernst Booch,** Buchdruckereibesitzer, **Eilenburg.**

Guts=Verkauf.

Verkaufe mein **Gut,** 148 Morgen, fast durchgängig Rüben- und Weizenboden, mit voller Ernte, kompl. Inventar, 4 Pferde, 16 Stück Rindvieh, 15 Schweine zc., alle Maschinen vorhanden und im besten Zustande massive Gebäude, 15 Minuten von der Bahnstation, nahe an 2 Städten, u. ½ Std. von der Zuckerfabrik gelegen, für den Preis von 66,000 Mk. mit einer Anzahlung von 25—30,000 Mk. Hypotheken fest. (a
H. Beyer, Gutsbesitzer.
Dahme b. Spittelndorf (Kr. Liegnitz).

Mein **Gut,** in der **Nähe Cöthen,** 164 Mrg. Eigenthum und 100 Morgen Pachtacker, ohne und auch mit Pachtacker, will ich nur **Familienverhältnisse halber** sehr billig und zu sehr günstigen **Bedingungen schnellstens verkaufen.** Vollständiges Inventar und vorzügliche Ernte, lauter **Rüben- und Weizenboden.** Offerten bitte nur von **Selbstkäufern** unter P. 100 postlagernd **Cöthen,** Anh., einzus. (ad

Habe zu verkaufen:

1. Einen sehr gutgehenden **Gasthof** in kl. Stadt des Saalkr. Ders. ist seit ca. 20 Jahren in den Händen eines Besitzers und erfreut sich einer regen Frequenz. Bierumsatz 250—270 hl ($^4/_{10}$ Ltr. 15 ₰), 2000 Fl. Weißbier, 20—25 hl Weizenbier zc. Zum Gasthof gehört noch ein Tanzsaal, Kegelbahn und Garten mit wundervoller Aussicht auf das Saaltbal. Preis 27,000 Mk., Anz. 6—8000 Mk.

2. **Gasthof** in großem Dorfe bei Halle, saubere schöne Lokalitäten, Ums. 170 hl Lagerbier, ca. 40 Mille Cigarren, viele andere Biere, ca. 12 Faß Branntwein, ständige Tischgäste, hierbei ist auch **Kaufladen** mit 6—8000 Mk. Das Geschäft kann durch einen tüchtigen Wirth bedeutend erweitert werden. Preis 39,000 Mk., Anz. 8000 Mk. Off. unter H. 728 a. d. Exp. d. Ztg. erb. (r

Landhaus,

14 Zimmer, schön gel., hübscher Garten, zwei Höfe, Stallung, nahe unserer Stadt, sof. preisw. zu **verkaufen** durch Kaufmann **Beyer, Liebenwerda.** (a

Grundstücksverkauf.

Ein in bester Geschäftslage einer Provinzialstadt (ca. 15000 Einw.), nahe Magdeburg, beleg. **Hausgrundstück,** in welchem seit Jahrzehnten gutgehendes Materialwaarengeschäft betrieben wird, erbtheilungshalber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch
F. Lübke, Calbe a/S. (ad

Hausgrundstück

mit großen Lagerräumen u. ausgedeh. Stallungen, Thoreinfahrt und gr. Hof, pass. für jedes Unternehmen, ist unter vortheilhaften Bedingungen b. 6000 ℳ Anzahlung zu **verkaufen.** Off. unter G. g. 416 an d. Exped. d. Ztg. erb.

Für Käufer kostenfr. Nachweis

von sehr gut verzinsl. **Hausgrundstücken** bei geringer Anzahlung, guter Wohn- und Geschäftslage.
Viktualiengeschäfte bei sehr geringem Pacht, mit täglichem Umsatz von 30—75 ℳ
Desgl. **Restaurants** zu verpachten und zu verkaufen bei sehr gutem Bierumsatz in geringer Anzahlung. (r
L. Hanack, Meckelstr. 15, Halle.

Sichere Brodstelle.

Mein in Dessau beleg., gut verzinsl.
Restaurations-Eckgrundstück,
mit 2 Baustellen und darin befindlicher Schweineschlächterei, bedeutend. Branntwein und Bierumsatz (ca. 500 l Nordhäuser, 1000 l Liqueure, 250 t Lagerbier nachweislich) will ich Krankheitshalber bei 8—10,000 Mk. Anzahlung sofort verkaufen. Näheres durch
Alb. Blume, Dessau, Askanischestr. 62.

Wegzugshalber ist eine im besten Gange befindliche
Flaschenbier-Handlung
m. reichlichen Inventar z. verkauf. Durch **Oscar Knoche,** Krukenbergstr. 12, I.

Nieder- u. Oberlößnitz bei Dresden.

Eine herrschaftliche **Villa** mit altem Park für 110,000 Mk.
Eine kleinere **Villa** für 2 Familien für 32,000 Mk.
Eine kleine **Villa** für 1 Familie für 21,000 Mk.
Alle 3 Villen reizend gelegen, mit schönen alten Gärten, Wasserleitung, Gas, elektrisch Licht, von und nach Dresden einige 40 Züge, elektrische Eisenbahn im Bau, Auskunft ertheilt **Carl Käfer,** Architekt, **Radebeul.** (ad

3 Baustellen

mit wenig Ausschachtung à 14 Mtr. Front und ca. 32 Mtr. tief, in sehr guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Offerten erbeten unter Chiffre K. 750 in der Exped. d. Ztg.

Geschäfts=Gesuch.

Mit 25,000 Mk. sucht ein erfahrener Kaufmann ein gutes **Engros-** oder solides **Fabrikgeschäft** am Platze zu übernehmen. Offerten mit genaueren Angaben bitte unter 1365 C. in der Expedition dieser Ztg. niederzulegen. (ar

In Nähe von Halle wird sofort eine **Holländermühle** zu kaufen **gesucht.**
L. Hanack, Meckelstr. 15.

Hypotheken=Kapital,

längere Zeit fest, bis **60%** der Taxe.
Georg Sachs,
Schulstraße 7. (d

Darlehen auf Wechsel vermittelt discr. **Knülle,** Charlottbg., Rückp.

22—24,000 Mk. zur 1. Stelle auf mein neu erb. Wohnhaus in **bester Wohnlage gesucht.** Näheres unter M. 752 durch die Exped. dieser Ztg. (r

23—24,000 Mark auf **erste mündelsichere Ackerhypothek,** ca. 120 Morgen, **gesucht.** Off. u. C. 743 in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

11-12,000 Mark

sofort auf sichere Hypothek ges. Off. u. Mm. 422 an die Exped. dieser Ztg.

50,000 Mark

zur 1. Stelle auf hiesiges Grundstück zu 4½% vom pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter Z. 760 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

16,000 Mark

1. Stelle, auf Grundstück in Halle, dahinter noch 50,000 Mk., **gesucht.** Off. unter A. 761 an die Exp. d. Ztg. erb.

5000 Mark

suche ich auf mein Grundstück hier, zur ersten Stelle und erbitte Offerten unter 762 an die Expedition dieser Zeitung.

2000 Mk. z. 1. Juli oder später auf sichere Hypothek (Landgrundstück) ges. Gef. Offert. u. O.O.371 i. d. Exp. d. Ztg. erb.

Geiststraße 31 sind **2 Läden** sofort oder später zu vermiethen. Näh. durch **F. Carow,** Geiststraße 5. (s

Mittelgroßer Laden in bester Lage, besonders passend für Handschuh-, Cravatten-, Weißwaaren-, Hut- od. ähnliches Geschäft, ist zum 1./10. cr. eventuell früher anderweit zu **vermiethen.** Zu erfragen bei **Rud. Mosse, Halle.** (s

Eckladen mit Wohnung

in lebhafter Gegend, zu jedem Geschäft passend, preiswerth per 1. Juli oder später zu **vermiethen.**
Zwingerstraße 25, I.

Aschersleben.

Ein **Laden mit Wohnung** in bester Lage, mit 2 Schaufestern, in welchem seit 10 Jahren Putz-, Weiß- u. Wollwaarengeschäft m. best. Erfolg betrieben, p. 1./10. z. vermiethen. Offert. sub. A. bef. Paul Reinemann, A.-Exp. Aschersl. (az

Gr. Steinstr. 11

ist ein (r
Laden,
geeignet für **Handschuh-, Hut-, Putz-, Uhren-, Korsett-** oder **Tapisserie-Geschäft,** zu verm.

Laden mit Wohnung, 400 Mk., zu verm. Kl. Ulrichstr. 35. **Schindler.**

Kl. Laden mit oder ohne Wohnung und Keller sofort zu **vermiethen.** **Mittelstr. 21.**

Geschäfts-Etage,

große helle Räume, untere Leipz. Str. per sof. od. später preisw. zu verm. Besicht. 2—3. Näh. **Louis Bauchwitz,** Leipziger Straße 5, II. (f

Pferdestall für 4 Pferde, auch einzelne Stände, m. Futterboden, sofort oder 1. Juli preiswerth zu vermiethen. Jederzeit zu besichtigen. **Königstraße 19.** Anfr. Hof I. erb. (r

Kaulenberg 4

ist die Wohnung im Erdgeschoss, auch als Geschäftslokal geeignet, 1. Juli zu vermiethen. Näheres (s
Gr. Ulrichstr. 36, Hof, Contor.

Sternstraße 3
1. Etage, 5 heizb. Zimmer, K., Keller nebst Zubeh., per sofort **zu verm.** Näh. daselbst 2 Tr. (s

Wegen Fortzug ist die bisher von Herrn Dr. **Nöring** bewohnte

zweite Etage

an der **Magdeburger Str.,** enthalt. **5 Zim.** mit Zubehör, für **900 Mk.** sofort zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen. Näheres (s
im Comtoir Meckelstr. 1.

Eine Wohnung zu 65 Thlr. verm. per 1. Juli **Rathhausstr. 6.**

Friedrichstraße 54,

in unmittelbarer Nähe des Theaters, ist per sofort oder 1. Juli eine freundliche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **1. Etage,** bestehend aus 4 Zimmern u. Zub., ev. mit kleinem Garten, zu **vermiethen.** Die Wohnung ist sehr geeignet zum Abvermiethen an Studirende. Besichtigung jederzeit. Näh. b. Frau **Döring, Hinterhaus I. Etage.** (r

Ulestraße 12, Hochparterre,
4 Zimmer mit reichl. Zubehör, Bad, 760 Mk., **1. Oktober zu verm.** Bes. 11—1 u. 4—7. Näh. 2 Tr. (s

Freundl. **gesunde Wohng.** I. u. III. Etage, 5 St., K., K. m. Spsk. u. Zub. **per sogleich od. später zu vermiethen Am Güterbahnhof Nr. 1.** (s

Martinsberg 17, p., 6 Zimmer, Bad, Küche u. Zub., 1200 ℳ, 1./7. oder später. (s Näh. **Comtoir Martinsberg 15.**

Bernburger Str. 29,

herrschaftl. Wohnung, 2. Etage, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 19.** (r

Wohnungen
für 800 Mark und 300 Mark zum 1. Oktober 96 zu vermiethen.
Henriettenstraße 13. (r

Lindenstraße 8

3. Etage, 5 Z., K. u. Zub. z. 1. Okt. 96 zu verm. Näh. b. Hausw. 1 Tr. r.

Wolfstraße 19, I., 2 St., K., K., nebst Zub., zum 1. Juli zu vermiethen.

Frdl. Wohnung mit Gartenbenutzung im Grundstück **Lützenerstr. 2** sof. od. später für 400—450 ℳ zu **verm.** d. **Fr. Carow, Geiststr. 5.** (s

Bernburger Str. 16, I. r.

Ecksalon m. Balk., 3 Z., 2 K., K. f. 500 Mk. u. a. ruh. Leute eine 50 Thlr.-Wohn.

1 St., K., K. u. Zubehör an kinderl. anst. Leute in ruhigem Hause, part., Preis 150 Mark, zum 1. Oktober zu **vermiethen.** Zu erfragen
3. Vereinsstraße 2, part.

Asph. Marienstr. 23 Part-Wohn., auch z. Contor pass., sof. o. sp. z. v., 375 ℳ

Friedrichstr. 34 herrsch. I. Etage, 6 Z., 2 K., Küche u. Zub., p. 1. Okt. zu **vermiethen.** Näh beim Hausmann oder dem Besitzer. (s

Herrschaftl. **Wohnung** Bahnhofstr. 17.

Herrschaftl. Hochpart.-Wohnung zu verm. Näh. **Händelstr. 36, I.**

Schmeerstr. 22, III.,

St., K., K., 175 ℳ, 1./7. zu vermiethen.

Gütchenstraße 20, p. Frdl. möbl. Gartenz. mit oder ohne Kab. sof. z. verm.

Leipzigerstr. 52 II Tr. ist e. herrsch. Wohnung, besteh. a. 5 heizb. Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh., 1. Okt. d. J. z. vermiethen. (s

Gr. Steinstr. 10, IV., frdl. Wohn., 150 Mk., St., 2 K., K., 1./7. zu verm.

Gut möbl. Wohnung mit Schlafzimmer gleich oder später zu **vermieth. Robert Franzstrasse 22.** (s

Gut möbl. **Zimmer** zu vermiethen
F. Plate, Kl. Ulrichstr. 18, p. r.

Möbl. **Zimmer** verm. Parkstr. 1, I. l.

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren 1. Juli zu verm. **Ob. Leipziger Str. 34, II. r.**

Gut möbl. Zim. z. v. Gr. Steinstr. 22, II.

Gut möbl. Z. zu verm. Geiststr. 46, II.

Frdl. möbl. Zimmer Anhalterstr. 3, I l.

Möblirtes Zimmer sogl. od. später zu vermiethen. **Kl. Klausstr. 7, p.**

Möbl. Schlafst. m. Kost Kl. Sandberg 9.

Möbl. **Schlafstellen** Mittelstr. 20, I.

Anst. Schlafstelle vornh. Steinweg 4, II.

Anst. Schlfst. verm. Schülershof 10 a. M.

Anst. Schlafstelle offen. Steinw. 74.

Frdl. Wohnung

per 1. Okt., Pr. 5—600 ℳ, in ruh. Hause **gesucht.** Off. unter X. 739 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Parterre-Wohnung, Stube, Kammer, Küche zum 1./7. gesucht. Off. unter C. 763 an die Exp. dieser Ztg.

Wohnung von älterer Dame 1 Tr. oder part. in ruhigem anständigen Hause Mitte der Stadt zum 1. Oktober **gesucht.** Preis 50—60 Thlr.. Offerten u. T. 755 an die Exped. dieser Zeitung.

Lehrer sucht möbl. Wohnung in ruhigem Hause im Süden der Stadt. Freie Lage bevorzugt.
Offerten unter L. U. 54001 an
Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a/S. (s

Garçonlogis, Nähe des Riebeckplatzes, 1. Juli **gesucht.** Offerten m. Preis unt. R. i. 6455 bef. **Rud. Mosse, Halle.** (s

Junger Mann sucht freundliche Schlafstelle event. mit Kaffee.
Gefl. Offerten unter U. 756 a. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine oder zwei **Damen,** d. sich zur **Erholung** einige Zeit im Harz aufhalten wollen, finden **freundl. Aufnahme** in gebild. Familie. Beste Ref.
Offerten besorgt unter 1383 L. die Expedition dieser Zeitung. (a

Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaaren

von

Ernst Hoinkis,

Leipziger Str. 11, Gr. Ulrichstr. 5,
empfiehlt:
feinsten rohen u. gekochten Schinken, Lachsschinken, mild gesalzene Zunge, div. Braten, feinste Thüring. Cervelatwurst, Salami, Gottenzer, Braunschweiger Mettwurst, Knackwurst, Dresdner Appetits-Würstchen, Mosaikwurst, Zungenroulade, Schinkenwurst, Mortadella, Presskopf und Leberkäse.
Als Specialität
empfehle besonders feinsten Aufschnitt, garn. Schüsseln, russ. Salat, sowie täglich frische Wiener u. Jauersche Würstchen, Breslauer Knoblauchwurst, abends warm.
Jeden Montag und Freitag frische Leber- und Blutwurst.
Wiederverkäufer Rabatt. (r

Gepök. Knochenfleisch, à Pfd 20 ₰,
Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰,
ff. Wurstschmalz, à Pfund 40 ₰,
grobgehackte **Knackwurst,** à Pfd. 80 ₰.
Berliner Mettwurst, mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 60 ₰., **ff. bayrische Sülze,** à Pfd. 50 ₰., empfiehlt (s
W. Nietsch Hoflieferant, **Leipz. Str. 77.** Fernspr. 166.

Verkaufe:

bei Abnahme von 2½ Pfund frischer und geräucherter Roth- und Leberwurst à Pfund 60 Pfg., Speck u. Schmeer dasselbe.

G. Fischer,

Gr. Ulrichstraße 26 und Marktstand. (r

Für Gastwirthe u. Händler!

R. Schulze, Leipziger Str. 41.
Billigste Bezugsquelle für (s
Butter, Käse, Eier, Schinken.

Frankf. Apfelwein,

à Fl. 35 ₰, bei 10 Fl. à 30 ₰, ff. Himbeer-Limonade,
à **Ltr. 150 ₰,** empfiehlt (s
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Weiße Schmierseife

mit Salmiak und Terpentin, vorzüglich bewährt zum Einweichen der Wäsche, Pfund 25 Pfg., bei 10 Pfund 20 Pfg., empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.

ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel **Ratten** und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Geflügel schädlich zu sein. Packete à **60 Pfg.** und **1 Mk.**
nur bei **Ernst Jentzsch,** Leipz.-Str. 29, **C. Kaiser,** Schmeerstraße 13, (ad u. **Aug. Nauendorf,** Reilstraße 131.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Else Waldern u. Kammergerichtsreferendar Karl Meier (Berlin); Carola Mebius u. Prem.-Lieut. Rudolf Bleidorn (Dresden u. Posen); Martha v. Zobel u. Lieut. Wassili v. Schoenberg (Grimma u. Freiberg); M. Schüller u. Dr. med. Dost (Chemnitz).
Vermählt: Hptm. Eberhard Frhr. v. Maltzahn u. Dorothea v. Ziegesar (Dresden); Regier.-Baumeister Ernst Naeher u. Liddy Lorenz (Chemnitz u. Hilbersdorf).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor Karl Feller (Pelkus); Hrn. Rittergutsbesitzer v. Blanckenburg (Strippow); Hrn. Rittergutsbesitzer Curt v. Loeper (Mulkenthin); Hrn. Dr. Klüter (Schalke). Eine Tochter: Hrn. Stiftsrentmeister Paul Reiche (Stift Marienfließ); Hrn. Dr. Lotze (Chemnitz); Hrn. Landrichter Bosch (Ellwangen).
Gestorben: Frau Pastor Pauline Scheuffler (Altenburg); Frau Therese Belot (Leipzig); Frau Oberprediger Anna Detleffen (Leipzig); Frau Oberförster Ch. Heerwart (Berka a. Ilm); Sec.-Lieut. Otto v. Pinten (Altenburg); Major a. D. Rochus v. Rochow (Dresden).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960612041/fragment/page=0003
DFG

Wer schnell Stelle sucht, verlange meinen kostenfreien Prospekt. Ferd. Heller, Reichsstr. 32. Leipzig.

Jüngere verheirathete Leute, monatl. 60 Mk., mit kleiner Kaution, welche etwas schreiben können, sucht sofort (r
Friedrich Grosse, Leipziger Straße 29, I.

Ein **junger Mann** wird für ein Agentur- u. Vermittelungsgeschäft bei geringer Baareinlage sofort **gesucht**, auch nicht Kaufmann.
L. Hanack, Meckelstr. 15. (r

Arbeitsnachweis der Landwirthschaftskammer

Halle a/S., Martinstr. 7

hat Stellungen zu vergeben für sofort und später an:

led. Feld- und Hofverwalter, 20 jüng. u. ält. Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft (ohne Lehrgeldzahlung), Köchinnen und Stubenmädchen für Rittergüter, led. Diener, verh. Aufseher, led. Maschinisten für Dreschmaschinen, led. Gärtner, verh. u. led. Kutscher, verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- und Ochsenjungen, 16—18jähr. Milchfahrer, Tagelöhner- und Drescherfamilien, verh. und led. Oberschweizer mit Unterschweizer, ledige Schweizer u. Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuh- u. Ochsenfütterer, led. Schafknecht, Hütejungen, Küchen-, Haus- und Viehmägde, schles. u. poln. Mädchen zur Feldarbeit, eine Frau z. Milchtragen in Halle.

Vermittelung für Arbeiter und Gesinde kostenfrei.

Praktischer Steiger,

der die Qualifikation als **Betriebsführer** haben muß, baldigst für eine **unterirdische Braunkohlengrube** gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Ansprüchen an die Expedition dieser Zeitung erbeten unter 1382 U. (a

Arbeitsführer-Gesuch.

Energischer **Steiger** bei bescheidenen Ansprüchen baldigst als **Betriebsführer** für eine Braunkohlengrube (Tiefbau) **gesucht.** Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche wolle man an die Expedition dieser Zeitung senden unter 1381 P. (a

Tüchtige Maschinenschlosser u. Metalldreher

suchen für dauernde Arbeit bei hohem Verdienst (r
Wegelin & Hübner, Maschinenfabrik, Halle a. S.

Tüchtige Monteure,

welche **selbstständig** arbeiten können, finden sofort dauernde Beschäftigung bei **hohem** Lohne in der **Halleschen Maschinenfabrik und Eisengießerei.**

Metalldreher, Gelbgießer

für Schraubstock,

Metallformer

bei hohem Verdienst in dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Meldungen an (ad
Schumann & Co., Armaturenfabrik, Leipzig-Plagwitz.

2 Eisenhobler

für mittlere Bänke **sofort gesucht.**
Nienburger Eisengießerei & Maschinenfabrik, Nienburg a. Saale. (ar

Tücht. Schlosser u. Schmiede,

welche gute Zeugnisse vorlegen können, gegen hohen Lohn gesucht. (ar
Eisenwerk Joly Wittenberg.

Ein led. herrsch. Kutscher mit guten Zeugn. sof. gesucht auf Rittergut u. **4 led. Knechte** bei h. Lohn durch **E. Hesselbarth**, Alter Markt 24, II.

Kaufmann,

28 J. alt, militärfrei, seit 11 Jahren in der Maschinenbaubranche thätig, mit der **dopp. Buchführung, Jahresabschluß, Cassaführung, Correspondenz** 2c. vollst. vertraut, sucht per 1. Juli cr. anderw. dauernde Stellung. Gefl. Off. sub X. 759 an die Exped. d. Ztg. erb. Beste Referenzen zur Seite.

Junger Mann, guter Rechner, mit sämmtl. schriftl. Arbeiten vertraut, sucht passende Beschäftigung. Bei Vertrauensposten könnte event. Caution gestellt werden. Gef. Off. J. j. 418 Exp. d. Ztg.

Junger Mann,

23 J. alt, gel. Schriftsetzer, **sucht**, behufs weiterer Ausbildung i. e. Comptoir oder Bureau z. 1. Juli Stelle. Gefl. Offerten an **F. Berger, Dessau**, Antoniettenstraße 12, II. (ar

Einen kräftigen Hausburschen am liebsten vom Lande, f. zum sofort. Antr. **Aug. Peter**, Königstr. 19. (s

Suche für meinen Sohn als **Schreiberlehrling** Stellung im Contor oder Bureau. (r
L. Hanack, Meckelstr. 15.

Tüchtige Verkäuferin

für Woll- u. Weißwaarengeschäft **gesucht**. Offerten mit Photogr., Zeugn. u. Gehalts-Anspr. erb. S. N. 1234 postl. **Bernburg** i./Anh. (ar

Geübte Costumesarbeiterinnen

sofort gesucht. (r
A. Markworth, Friedrichstraße 6, I.

Strumpf-Strickerinnen

finden dauernd lohnende Beschäftigung in **Bitterfeld** bei **S. Bluhm.** (a

Fleißige ältere Frau zu einer einz. Dame in Naumburg als **Stütze** sofort gesucht. Zu melden **Halle, Dryanderstraße 18, II.** rechts.

Tüchtige Köchin,

1 Küchen-, sowie **1 Waschmädchen** sofort gesucht. (ar
Hirt's Sanatorium, Bad Sulza.

Eine Köchin oder **Mamsell**, nur brauchbare Kraft, zu baldigstem Antritt verlangt. (ar
Schnepfenthal. **Herzog Alfred.**

Mädchen b. h. Lohn u. g. Beh. stets ges. Leipzig, Rosenthalgasse 5, II. l. A. Mark.

Zur vollständigen Führung eines mittleren Haushalts wird für ein alleinstehendes älteres Ehepaar ein nicht zu junges **Mädchen** oder eine **Wittwe** gesucht. (f
Cönnern. **Carl Schulze.**

Jg. Mädchen für Nachmittag gesucht **Albert Schmidtstr. 10**, Laden.

Nach Berlin ges. Köchin b. 80 Thlr., **Hausmädch.** 60 Thlr., Mädchen für Alles 60 bis 70 Thlr., Kindermädch. 40—45 Thlr., nur f. feine Häuser, ges. 2 ält. Mädchen für hier und Leipzig krankheitshalber
J. Reichert, Leipziger Str. 34, II.

Empfehle tücht. **Köchin** mit 2 jähr. g. Zeugn. und 1 Wärterin, tücht. Haudiener.

Sofort gesucht:

2 selbst. Kochmamsells, 3 junge Landwirthschafterinnen, 4 perfekte Stützen, 6 ff. Stubenmädchen, 2 Büffetfräulein, 2 Kinderfräulein, 2 Zimmermädchen in Bäder, 3 Waschmädchen, 10 Mädchen für Küche und Haus für feine Häuser nach hier und auswärts durch
Frau **Erfurth**, Markt 13.

Z. 15. d. M. ehrl. saub. j. Mädchen für den Vorm. ges. Wuchererstr. 6, II r.

Aelt. u. jüng. Mädchen f. alle Arbeit find. gute Stelle. Frau Schimpf, Kuhgasse 4.

Suche ein anständ. **Laufmädchen** von guten Eltern. (s
R. Zeising, Gr. Steinstr. 83.

Aufwartung gesucht!

Eine unabhängige, saubere und ehrliche Aufwartung wird gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Nur solche wollen sich melden. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [176

Ein **Mädchen** vom Lande, 17—18 J., für Küche u. Haus wird zum 1. Juli **gesucht** in der Bäckerei
Thomasiusstraße 44.

Junges Fräulein, welches das Kochen erlernen will, zum 1. Juli ges. **Offizier-Kasino Halle.**

Suche sofort zur selbständ. Führung meines kl. saub. Haushalts (2 Pers.) auf d. Lande bei Dresden ein geb., älteres **Mädchen**, welches etwas kochen kann. Off. m. Gehalts- u. Altersang., Attestabschr. u. Photogr., w. zurückges. wird, unter 1384 W. an die Exp. d. Ztg. erb.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens suche ich zum sofortigen Antritt ein ordentliches **Mädchen** im Alter von 18—20 Jahren. (r
Frau **Kurth**, Gr. Steinstraße 44.

Ehrl. Dienstmädchen per 1. Juli **gesucht. Sophienstr. 3, p.**

Eine Aufwartung

gesucht Schillerstraße 57, p. (r

Zum 15. Juni wird ein ordentliches, kräftiges **Hausmädchen** gesucht. (r
Hôtel Stadt Hamburg.

25 Dienstmädchen

bei hohem Lohn per sofort und 1. Juli gesucht durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Die Gebühr für Dienstmädchen beträgt nur 50 Pfg.

Ein **junges Mädchen** kann die **Landwirthschaft** unentgeltl. erlernen, recht arbeits. **Mädchen suchen** St. d. **Frau Scholle, Leipziger Str. 11.**

Ein **anständ. fleißiges Mädchen** von außerhalb **sucht Stelle** für häusliche Arbeit. Werthe Offerten **Halberstädterstraße 10** p. erbeten.

Aeltere Dame **sucht** per 1. Juli **anst. Mädchen** aus guter Familie n. unt. 20 J. alt als **Stütze m. Familienanschluß.** Selbige muß schon in **Stellung gewesen sein und kochen können.** Offerten erb. unter P. K. 117 **Invalidendank Leipzig** erbeten. (ad

Ein gebildetes **Mädchen** von 19 J., mit angenehmem Aeußern, erfahren in der feineren Küche, sowie in allen Arbeiten, sucht z. **15. Juli, spätestens 1. August** anderweitig Stellung als **Stütze der Hausfrau** bei mäßigen Ansprüchen. Off. sub 1346 H. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (ar

Aelteres geb. Fräulein wünscht alleinst. Herrn **Haushalt** zu führen. Näheres mündlich zu erfr. **Karlstraße 2, III.** Schriftl. an Frl. **Haese, Ebersdorf** bei Tangermünde. (a

Aelt Mädchen, i. Koch. erf., m. g. Zgn., sucht selbständ. St. **Heyer**, Harz 23, II.

14jähr. Mädch. v. L. sucht St. Harz 23, II.

Anst. Mädchen a. achtb. Fam., 15 J., f. bess. Stelle z. Kind. Rathhausstr. 9, II. H.

Verkäuferin von außerh. sucht Stell., gleichviel welcher Branche. Off. unter E. 765 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Haus- u. Küchenmädch. mit g. Z. suchen St. Frau **Herrmann**, Rathhausstr. 2.

Aelt. geb. Mädch. ohne Anh. sucht St. alle Wirthschaft., kräft. Mädch. v. L. sucht Stelle um Landwirthschaft zu erl., mehr. ält. u. jüng. Mädch. m. g. Z. suchen Stelle durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4.

Anst. Mädchen von außerh. sucht Stelle als **bess. Stubenmädchen.** Off. unter D. 764 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Mädchen v. L., 17 J., mit g. Zeugn., sucht 1. Juli Stelle Kuhgasse 4, I.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

In bester Geschäftslage in Halle ist **ein Keller,** worin seit 30 Jahren ein flottes

Delikatess- u. Fischwaarengeschäft

betrieben wurde, sofort oder später zu **vermiethen. Derselbe eignet sich auch zum Wein-, Bier- oder Butter- und Milch-Verkauf.** Gefl. Offerten unter E. f. 51575 an **Rudolf Mosse**, Halle a/S. (s

Hochrentabel!

Buttergeschäft, Umsatz über 40000 Mk. **Reingewinn ca. 6000 Mk. Miethe klein, Umstände halb. zu verkaufen.** Erforderlich 4500 Mark. Offerten unter J. h. 6457 an **Rud. Mosse**, Halle. (s

Suche zwischen Halle u. Leipzig ein **kl. Haus** mit großem **Garten,** mit oder ohne 3—5 Morgen Acker am Hause angrenzend, zu **kaufen;** Stadt oder Land gleich.
Offerten sub **O. g. 51576** an **Rud. Mosse**, Halle. (s

Wegen Todesfall ist eine alte renomirte **Conditorei u. Honigkuchenfabrik in Magdeburg,** welche sich auch besonders zur Anlage einer Bäckerei eignet, per sofort oder 1. Oktober **billig zu verkaufen.** Offerten unter L. P. 422 an **R. Mosse**, Magdeburg erb.

Besseres Restaurations-Lokal

mit **Vereinszimmer, nahe am Markt,** ist an **tüchtigen cautionsfähigen Wirth** zum 1. Juli zu **verpachten.** Mobiliar ist vorhanden. Reflektanten wollen Adr. unter V. i. 6346 an **Rud. Mosse**, Halle senden. (s

Fleischerei

zu verpachten Mitte der Stadt. Offerten unter C. f. 6449 befördert **Rudolf Mosse**, hier. (s

6000 Mark

zu 4% auf sichere **2. Hypothek sof. od. 1. Juli gesucht.** Off. sub K. i. 6413 an **R. Mosse**, Halle.

Gesucht: 3—4000 Mk. auf gute Zinsen. Gefl. Off. erb. unter W. 2 hauptpostl. hier.

Ferien-Reise!

Während der Fer. find. Schüler, deren Eltern verreisen, **freundlichste Pension** bei akad. Gebild. Auf W. Nachhilfe in allen Gymn.-Fächern. Näheres sub K. r. 6447 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (s

Vertreter

gesucht von einer großen, leistungsfähigen Algäuer Käsefirma.
Offerten sub A. Z. 188 an **Rud. Mosse**, Kempten erbeten. (ad

Schreiber

mit guter Handschrift **sofort** zur Aushilfe **gesucht.**
Offerten sub C. b. 6399 an **Rud. Mosse**, Halle a/S. (s

Aelter. erfahr. u. geb. **Beamter a. D.** von ehrenhaft. Reput. sucht u. bescheid. Anspr. Beschäftig. i. d. **Verwaltg., Korresp., f. Rechnungs- od. Versicher.-Fach** 2c. b. streng. Gewissenhaftgk. F. Zeugn. u. Refr. z. Verfüg. Off. sub D. f. 6387 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (s

Theilhaber!

Wer betheiligt sich an **Futter- u. Fourge-Geschäft? Einlage** wird sicher gestellt. Off. u. M. n. 6440 bef. **Rud. Mosse**, Halle. (s

Zur Führung der Conto-Corrente

wird ein sicher arbeitender **Commis gesucht.** Off. u. O. f. 51574 an **R. Mosse**, Halle. (s

Die unter **Rudolf Mosse** ausgeschriebene **Hausmannsstelle ist erledigt.** (s

Geprüfter Hufschmied

sucht Stellung auf größerem Rittergut. Ders. ist militärfrei, im Besitze bester Zeugnisse u. könnte sof. oder später antreten. Off. erbeten T. 3333 **R. Mosse**, Leipzig. (ad

Junggeselle, evang., 43 Jahre alt, **Kaufmann** in Stellung (Prokurist), wünscht sich zu **verheirathen; er wählt diesen Weg zur Anknüpfung, weil es ihm am Orte seiner Thätigkeit** — Bahnstation in hübscher ländlicher Gebirgsgegend Rheinlands — an geeigneter Gelegenheit fehlt. Die auf dieses aufrichtige Gesuch reflectirenden Mädchen entsprechenden Alters, Wittwen nicht ausgeschlossen, aus guter Familie, einfach und häuslich gesinnt, belieben vertrauensvoll und recht ausführlich Nachricht gelangen zu lassen an **Rudolf Mosse**, Magdeburg, unter M. H. 437. Es sei noch Folgendes bemerkt: Suchender bezieht ein Jahresgehalt von 2800 Mark, genügte seiner Militärpflicht als Einjähriger, besitzt ca. 20,000 Mark bares Vermögen, ist aus guter Familie, die Eltern sind verstorben, ist gesund, kräftig, mittl. Statur und sehr verträglich. (ad

Reelles Heirathsgesuch.

Alleinst. bess. Beamtenwittwe in fünfziger Jahren, sehr sanft, friedliebend, anspruchslos, wünscht mit einem ält. Beamten od. Pensionär od. gutsituirten Herrn in brieflichen Verkehr zu treten, behufs spät. Verheirathung. Strengste Verschwieg. zugel. Anonyme Offerten verbeten. Nur ernstgem. Off. wolle man vertrauensvoll unter D. a. 6448 an **Rud. Mosse**, Brüderstr. 4 senden.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20 I.
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 7—½8 Abends geöffnet.

Ein schönes

Bauerngut,

in der **Nähe von Bibra,** mit ca. **140 Morgen kleefähigem Boden, massiven Gebäuden, vollem leb. u. todten Inventar,** sowie **Ernte** unter **sehr günstigen Bedingungen** und billigem Preise **zu verkaufen** und **sofort zu übernehmen.**
Jungen **Landwirthen** bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Gefl. Anfragen, **nur von Selbstreflektanten,** werden beantwortet unter Chiffre O. K. 894 durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg. (ad

Gasthof oder gutes Restaurant

wird bald zu **pachten gesucht.** Gefl. Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter Chiffre L. S. 53990 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S., erbeten. (s

Eine **bequem eingerichtete**

Bäckerei

in gutem baulichen Zustande, mit großem **Hof, Scheune** und **Gemüsegarten,** in verkehrsreicher Stadt **Thüringens,** bei 6000 bis 7000 ℳ Anzahlung **zu verkaufen.** Agenten verbeten. Offerten unter L. 15 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Cölleda erbeten. (ad

Papierhandlung

sofort billig zu verkaufen.
Offerten unter L. L. 53922 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S. (s

Herrsch. Landgut

Kreis Görlitz, 700 Morgen kleef. Boden a. Chaussee, nahe Stadt, gr. mass. Hof, schöne Villa m. Garten, gesunde Lage, nächst gr. Nadelwaldg., durchaus im Schusse, leb. u. todtes Inv. übercompl., gr. rent. Viehzucht m. lohn. Milchverk., rentb. Nebenbetr., ff. Jagd **sofort verkäuflich.** Hyp. 3% unkündb., erford. mind. 70,000 Mk. Anfr. unt. P. 375 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** (ad

Kurhaus und **Gasthof** in der Nähe einer Garnisonstadt ist zu verkaufen oder tauschen. Off. u. T. 773 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig erbeten. (ad

Für **Pensionäre oder ältere Leute** mit einigen 1000 Thalern bietet sich Gelegenheit auf dem Lande **miethefrei** zu wohnen durch Erwerb eines **Grundstücks** mit schönem Garten. Adr. unt. K. A. 53766 befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S. (s

Restaurant-Verkauf.

Flottes Geschäft, in bester Lage, ist Umstände halber sofort zu **übernehmen.** Offert. u. A. Z. 376 a. d. Ausgabestelle d. **„Extrapost"** Amtl. Kreisblatt in **Zerbst.** (ad

Schmiede-Verkauf.

Ich beabsichtige mein **Haus** m. großem, geräumigen Hof, in welchem seit länger als 100 Jahren das **Schmiedehandwerk** betrieben wird, **möglichst bald** unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** (ad
Carl Schröder, Schmiedemstr., **Naumburg**, Gr. Fischstraße 2.

In allen Städten Deutschlands

Vertreter gesucht,

die in **besseren Kreisen** Zutritt haben, f. einen **ganz neuen, patent., beliebt.** u. an **Jedermann leicht verkäufl. Artikel. Herren,** auch **Damen,** finden **sehr lohnende** Thätigkeit. Off. u. U. 2077 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** (ad

Ein **junger, gewandter**

Techniker

sofort gesucht. (s
Eisenwerk Schafstädt.
Friedr. Schimpff & Söhne.

Ein gebild. **Fräulein,** 26 J. alt, in allen wirthschaftl., wie Handarbeiten erfahr., wünscht z. 1. Okt. **Stelle** bei seiner Dame od. Herrschaft als **Stütze** u. Gesellschafter. Werthe Off. werden erbeten unter L. V. 54002 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S. (s

Heiraths-Gesuch.

Ein strebsamer, sehr gut situirter **Professionist** von tadelloser Vergangenheit, 28 Jahre alt, **sucht** die Bekanntschaft eines wirthschaftlich erzogenen Mädchens von tadellosem Ruf im Alter von 22—28 Jahren mit etwas Vermögen, zwecks **bald. Verheirathung** zu machen. Off. bitte unter Chiffre A. C. 28 postlagernd in Halle a/S. Postamt 3 bis spätestens 19./6. zusenden. Photographie erwünscht. Diskretion gegenseitig Ehrensache. Vermittler streng verbeten. (s

Geb. ält. **Wittwe,** aus sehr g. Fam., wünscht mit e. geb. ält. Herrn in sich. Lebensstell. bek. zu werden, zwecks spät. **Verheir.** Ernstgem. Angeb. u. L.W. 54003 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle. (s

Kleie, Futtermehle

waggonweise wegen herannahenden Abnahmetermins **preiswerth** gegen Casse **abzugeb.** Anfr. u. H. 54106 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960612041/fragment/page=0004